



PROFESSIONAL CERTIFICATION PRACTITIONER

Teilnehmerhandbuch D
Implementierungsphase 1
Practitioner

Begriffe und Abkürzungen

Die folgenden Definitionen und Abkürzungen werden in diesem Dokument verwendet:

<p>Body of Knowledge (BoK) Ein Dokument, welches die Lehrinhalte mit Quellenangaben beschreibt, die für jedes Lernergebnis innerhalb eines Rahmenlehrplans (Profils) bereitgestellt werden. Dieses Dokument ist die Grundlage für die Schulungspartner und unterliegt der strengen Vertraulichkeit gegenüber Dritten bzw. den Schulungsteilnehmern.</p>
<p>buildingSMART Der weltweite Überbegriff von buildingSMART International und regionalen Organisationen (Chaptern), unter denen die Marke buildingSMART gefördert und betrieben wird.</p>
<p>buildingSMART Deutschland e.V. (bSD) Deutscher Verband, der die Marke buildingSMART als nationales Chapter in Deutschland vertritt und die Entwicklung offener Standards mit Fach- und Regionalgruppen unterstützt.</p>
<p>buildingSMART International (bSI) Der weltweite Dachverband, der die Transformation der Bauindustrie durch die Entwicklung und Implementierung offener Standards vorantreibt.</p>
<p>buildingSMART Deutschland Projektleiter für den Bereich Zertifizierung (bSD-Projektleiter) Der Verantwortliche für das Zertifizierungsprogramm beim buildingSMART Deutschland e.V.</p>
<p>Chapter Eine nationale (oder regionale) Mitgliederorganisation, die als Vertreter von buildingSMART International auf lokaler Ebene fungiert.</p>
<p>Committee Der internationale Lenkungsausschuss, der von bSI beauftragt wurde, das Professional Certification Program zu entwickeln.</p>
<p>Europäischer Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR) (englisch European Qualifications Framework, EQF) ist eine Initiative der Europäischen Union, die berufliche Qualifikationen und Kompetenzen in Europa vergleichbarer zu machen.</p>

<p>Foundation Die erste Stufe der buildingSMART Professional Zertifizierung, die ein grundlegendes Verständnis für Building Information Modeling (BIM) darstellt, insbesondere in Form von "Wissen und Verständnis".</p>
<p>Learning Outcome Framework (LOF) – Lernzielrahmen Die gesamte Lernstruktur (bestehend aus allen Modulen, Themen und individuellen Lernergebnissen), auf der das Programm basiert.</p>
<p>Lernergebnis (LO) Ein individuelles Lernziel, das Teil eines Themas innerhalb eines Moduls innerhalb des Learning Outcome Framework ist.</p>
<p>Modul Eine Teilmenge eines Curriculums, das fünf bis sieben individuelle Lernergebnisse enthält.</p>
<p>Practitioner Die zweite Stufe der buildingSMART Professional Zertifizierung, die ein umfassendes Kompetenzniveau einschließlich angewandtem Lernen und praktischem Fachwissen darstellt.</p>
<p>Professional Certification Das buildingSMART-Programm für individuelles Lernen und Qualifizierung. Auch als "Programm" bezeichnet.</p>
<p>Programm Siehe Professional Certification.</p>
<p>Schulungspartner Eine Schulungsorganisation, die von buildingSMART registriert wurde, um gelistete Schulungen durchzuführen.</p>
<p>Individuelle Qualifizierungsplattform (IQP) Die Online-Plattform, die von den Teilnehmern für die Prüfung (sowohl auf Foundation- als auch auf Practitioner-Ebene) genutzt wird.</p>
<p>Fragendatenbank Eine Datenbank von Fragen und Antworten, die in einer PCert-Prüfung verwendet werden.</p>
<p>Prüfungsteilnehmer (Teilnehmer) Person, die beabsichtigt, eine PCert-Prüfung abzulegen.</p>

Inhalt

1. Zweck des Dokuments	5
2. Hintergrund	5
3. Qualifizierungsumfang.....	5
4. Abschlüsse	6
5. Zugangsvoraussetzungen und Anrechnung von Vorleistungen	6
6. Zertifizierungskosten	6
7. Prüfungstermine	7
8. Prüfungsinhalte & Struktur.....	7
9. Inhaltliche Gliederung der Prüfung.....	7
10. Prüfungsform / Prüfungsablauf	8
11. Bewertung von Prüfungsleistungen und Teilnehmerzertifikat.....	10
12. Wiederholung von Prüfungen	11
13. Feedback des Teilnehmers.....	11
14. Regelungen zu Versäumnis, Rücktritt, Täuschung.....	11
15. Qualitätssicherung.....	11
16. Prozess für die Practitioner Prüfung	12
17. Buchung des Prüfungsgutscheins und Benutzung der Prüfungsplattform	12

1. Zweck des Dokuments

Dieses Dokument regelt die Anforderungen und den Ablauf der Prüfung für vertieftes Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen openBIM-Management und openBIM-Koordination. Die Grundlage für dieses Handbuch bietet das Dokument „Policy & Process“ sowie die „[Prüfungsordnung](#)“ von buildingSMART International (bSI).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Hintergrund

Das Professional Certification Program von bSI beruht auf einer globalen Entwicklungsarbeit von Branchenexperten aus den zahlreichen Chapters der Organisation. Dies macht die Teilnehmerzertifikate international vergleichbar und übertragbar auf alle Bereiche der AEC-Branche. Die Stärke der bSI-Zertifizierungen liegt darin, dass sie auf den von buildingSMART entwickelten offenen Standards (z.B. IFC und BCF) und international gültigen Normen (z.B. ISO 19650) basieren. Die Zertifikate sind universell und nicht an eine einzelne Methode, eine bestimmte Software oder eine Organisation gebunden. Das Zertifizierungsprogramm soll sicherstellen, dass alle Zertifikatsinhaber ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Kompetenz durch faire und valide Prüfungsmaßstäbe nachgewiesen haben.

Das Zertifizierungsprogramm definiert zwei Qualifikationsstufen und unterstützt Schulungspartner bei deren Umsetzung. Die "Foundation"-Stufe konzentriert sich auf "Wissen und Verständnis" und soll (a) grundlegende Konzepte und Kenntnisse über openBIM-Prozesse vermitteln und (b) den Lernstand des Prüfungsteilnehmers in diesen Bereichen überprüfen. Die "Practitioner"-Stufe hat einen umfassenderen Anspruch, um angewandtes Lernen und praktisches Fachwissen einzubeziehen. Diese Stufe verlangt vom Prüfungsteilnehmer, Schlüsselkonzepte der BIM-Methode anzuwenden.

3. Qualifizierungsumfang

Der Kurs, der auf die Prüfung vorbereitet, umfasst mindestens 40 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten formales Training bei einem Schulungspartner, welcher innerhalb der letzten 12 Monate vor der Prüfung abgeschlossen wurde, sowie dokumentierte angewandte Lernerfahrungen/Übungen in geeigneten openBIM-Anwendungsfällen, die den Kursteilnehmern vom Schulungspartner im Umfang von mindestens 40 Lerneinheiten á 45 Minuten zur Verfügung gestellt werden.

4. Abschlüsse

buildingSMART Certified Professional – Practitioner openBIM Management

buildingSMART Certified Professional – Practitioner openBIM Coordination

5. Zugangsvoraussetzungen und Anrechnung von Vorleistungen

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Practitioner-Prüfung ist eine bestandene PCert Foundation-Prüfung.

Weiterhin ist eine Kombination aus Ausbildung nach Punkt 3 sowie einer strukturierten Vorbildung und praktische Erfahrung erforderlich:

<i>Vorbildung</i>	<i>Praktische Erfahrung (nicht älter als 3 Jahre)</i>
<i>Berufsaus-/weiterbildung auf EQR5 Niveau in einem Bereich, der mit der Bauwirtschaft in Verbindung steht oder erster Hochschulabschluss (EQR6) + buildingSMART Foundation Certificate</i>	openBIM Coordination: <i>Praktische Erfahrung in der Erstellung von Fachmodellen in einer CAD-Autorensoftware sowie im Austausch von proprietären und offenen Formaten (IFC)</i> openBIM Management: <i>Praktische Erfahrung im Projektmanagement</i>

6. Zertifizierungskosten

Die Prüfungsgebühr wird durch das Chapter festgesetzt und besteht aus zwei Teilen. Nach bestandener zentraler Online-Prüfung kann der Teilnehmer am nationalen Prüfungsteil (in Deutschland und Österreich bestehend aus einer komplexen technischen Fachaufgabe und beauftragter mündlicher Prüfung) teilnehmen.

Aktuelle Prüfungskosten (Stand: 01.07.2023)

200 € (netto) für die internationale Onlineprüfung (Prüfungsteil A)

500 € (netto) für die nationale komplexe Fachaufgabe und die mündliche Prüfung (Teil B & C)

Alle Teile der Prüfung müssen bestanden werden. Das Bestehen des Prüfungsteils A ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung Teil B und C. Jeder Teil der Prüfung kann innerhalb der folgenden sechs Monate einmal wiederholt werden. Die Gebühr für die Wiederholungsprüfung entspricht der ursprünglichen Prüfungsgebühr. Das Zertifikat wird in

Kooperation mit dem Verband deutscher Ingenieure e.V. - VDI vergeben. Daher ist der Erwerb des Richtlinienpakets Practitioner (derzeit 75€ netto) über den Schulungspartner oder mit Kauf des Prüfungstickets vor Prüfungsteilnahme zwingend erforderlich.

7. Prüfungstermine

buildingSMART Deutschland (bSD) bietet bedarfsgerecht Prüfungstermine an und stellt diese auf der Website und Prüfungsplattform bereit. Der Schulungspartner bestätigt den Absolventen seiner Schulung die erfolgreiche Kursteilnahme und informiert bSD hierüber. Über den Webshop von bSD (<https://eveeno.com/buildingsmart-pcert-practitioner>) werden die Prüfungsgutscheine erworben.

8. Prüfungsinhalte & Struktur

Die erste Stufe (Foundation) bezieht sich auf die ersten beiden Ebenen der Bloom'schen Taxonomie: Wissen und Verstehen.

Die anwendungsorientierte, zweite Ausbildungsstufe (Practitioner) bezieht sich auf jene Stufen der Bloom'schen Taxonomie, die erforderlich sind, um eine vollständige Reihe von projektbezogenen Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Das Practitioner-Wissen baut auf dem Grundlagenwissen (Foundation) auf. Daher werden in der Practitioner-Prüfung auch die grundlegenden Fähigkeiten geprüft. Während der Prüfung muss jeder Teilnehmer BIM-Konzepte und -Erfahrungen anhand einer Reihe von szenario-basierten Aufgaben anwenden. Die genaue Anzahl der Prüfungselemente für jeden Fragentyp und Ansatz kann variieren.

Die Schlüsselanforderungen der ISO 17024 für valide, zuverlässige und faire Prüfungen werden eingehalten. Für jede Practitioner-Prüfung ist eine Kombination aus einem gültigen Foundation-Zertifikat, einer strukturierten Ausbildung bei einem registrierten Schulungspartner und Berufserfahrung Voraussetzung.

9. Inhaltliche Gliederung der Prüfung

Wenn die unter 5. genannten Kriterien erfüllt sind, meldet der Schulungspartner die Prüfungsteilnehmer an die Projektleiter des Zertifizierungsprogramms von buildingSMART Deutschland (bSD-Projektleiter). Diese organisieren die aus drei Teilen bestehende Prüfung. Alle drei Teile können in Fernpräsenz per Videolink bzw. zu festgesetzten Terminen an von bSD langfristig bekannt gegebenen Orten in Präsenz durchgeführt werden.

Der Prüfungsinhalt ist auf sechs Wissens- und Kompetenzbereiche verteilt. Diese Wissens- und Kompetenzbereiche sind wesentlich in den Lernzielen (LOF) und den Lerninhalten (Body of

Knowledge) beschrieben. Für jeden Bereich wurden zugehörige Aufgaben definiert, die die zugrundeliegenden Verantwortlichkeiten innerhalb der einzelnen Profile des Practitioner-Programms widerspiegeln.

1. Menschen 20% <i>a. Zusammenarbeit und Organisation</i> <i>b. Rollen, Verantwortlichkeiten, Leistungsbilder</i> <i>c. Bewertung von Kompetenzen</i> <i>d. Schulung</i>	2. Daten 15% <i>a. Datenformate</i> <i>b. Datenqualität</i> <i>c. Datensicherheit</i> <i>d. Datenschutz</i> <i>e. Datenstruktur und Datenmodell</i>
3. Technology 15% <i>a. CDE (Common Data Environment)</i> <i>b. Software</i> <i>c. Hardware</i>	4. Prozesse 20% <i>a. Strategische Prozesse im Daten- und Informationsmanagement</i> <i>b. Umgang mit AIA</i> <i>c. Entwicklung eines BAP</i> <i>d. Anwendungsfälle</i>
5. Anwendungsfälle 20%	
6. Rahmenbedingungen 10%	

10. Prüfungsform / Prüfungsablauf

Die Prüfung findet computergestützt in einem von bSD bereitgestellten Prüfungsraum oder als Fernprüfung statt. Die Identitätsprüfung und die Aufsicht der Prüfung wird durch qualifiziertes Personal durchgeführt, welches durch buildingSMART bereitgestellt wird. Fernprüfungen werden nach einem durch bSD bestätigtem Verfahren abgenommen, welches den Prüfungsteilnehmern vor der Teilnahme an einem Kurs bekanntgegeben wird. Alle Prüfungen werden auf der Prüfungsplattform von bSI namentlich gezeichnet protokolliert.

Die Prüfung besteht aus 3 Teilen:

Teil A): Internationale Online-Prüfung

Teil B): Individuelle komplexe Fachaufgabe

Teil C): Mündliche Prüfung / Prüfungsgespräch

Teil A: Internationale Online-Prüfung

Die 45-minütige Online-Prüfung findet computergestützt in einem Prüfungsraum (frei von anderen Personen und Ablenkung) als Fernprüfung ohne Hilfsmittel statt. Die Identitätsprüfung

und die Aufsicht werden von qualifiziertem, unabhängigem Personal durchgeführt, das von bSD ernannt wird. Für die Prüfung ist ein Computer mit einem **aktuellen** Betriebssystem/Browser, einer stabilen Internetverbindung und einem angeschlossenen Mikrofon + Webcam erforderlich. Während der Prüfung werden die Webcams der Teilnehmer durchgehend mitgeschnitten und die Filmdatei wird für sechs Monate bei bSD aufbewahrt.

Die genaue Anzahl der Prüfungselemente für jeden Fragentyp und Ansatz kann variieren. Das Bewertungsmodell wird regelmäßig von Experten überprüft, um eine valide Bewertung von Kenntnissen und Fähigkeiten zu gewährleisten.

Nach Bestehen der internationalen Online-Prüfung (Teil A) ist der Teilnehmer berechtigt, am nationalen Prüfungsteil teilzunehmen. Der nationale Teil der Prüfung besteht aus einer komplexen technischen Aufgabe (Teil B) und einer mündlichen Prüfung (Teil C).

Teil B: Individuelle komplexe Fachaufgabe

Voraussetzung für diesen Teil der Prüfung ist die Verwendung von Zusatzsoftware. Der Prüfungsteilnehmer erhält eine Auswahl möglicher Softwareoptionen und muss sich für ein Produkt entscheiden. Ausgewählte Softwarelizenzen können von bSD für den Zeitraum der Prüfung ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt werden. Die komplexe Fachaufgabe basiert auf Anwendungsfällen mit Bezug auf den Ausbildungsschwerpunkt. Die Gesamtaufgabe ist in mehrere Teilaufgaben unterteilt. Es wird empfohlen, sich zur besseren Orientierung und zeitlichen Einteilung erst die gesamte Aufgabenstellung zu lesen. Die in den Teilaufgaben angegebenen Zeitangaben dienen der zeitlichen Orientierung für die empfohlene Bearbeitungszeit. Der Prüfungsteilnehmer muss Kernkompetenzen auf der Basis entsprechender Kenntnisse nachweisen. Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen **120** Minuten zur Verfügung. Im Anschluss wird eine Karenzzeit von 5 Minuten gewährt, um die Prüfungsergebnisse in das Prüfungssystem hochzuladen.

Wenn die Prüfung als Fernprüfung durchgeführt wird, ist der Prüfungsteilnehmer verpflichtet, sich einen ablenkungsfreien Prüfungsraum einzurichten. Hierzu gehört:

- Keine weitere Person befindet sich im Raum,
- Der Tisch ist frei von schriftlichen Unterlagen,
- Der Computer ist mit der Prüfsoftware, einer Textverarbeitungssoftware einer Webcam mit Mikrofon und einem aktuellen Browser ausgestattet,

Während der gesamten Prüfungsdauer wird sowohl der Prüfungsteilnehmer sowie dessen Monitor gefilmt. Die Aufnahmen werden bis zum Ende der Einspruchsfrist von 6 Monaten aufbewahrt und danach gelöscht. Aufgrund der Videoüberwachung der Aktivitäten des

Teilnehmers, darf für die Prüfungsdurchführung nur ein Monitor benutzt werden. Wir empfehlen, den größtmöglichen zur Verfügung stehenden Monitor zu verwenden und den Bildschirm nach Bedarf gut aufzuteilen. Weiterhin empfehlen wir die gestellten Fragen während der Bearbeitung in einem separaten Dokument zu beantworten (zum Beispiel MS Word) und zum Ende der Prüfung in die Antwortfelder der Prüfungsplattform zu übertragen.

Nach Beendigung der Prüfung werden gemeinsam mit der Prüfungsaufsicht alle heruntergeladenen Dokumente und Dateien gelöscht.

Teil C: Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung ist auf 30 bis 45 Minuten angesetzt und wird von zwei unabhängigen, von bSI ernannten Prüfern, abgenommen. Der erste Teil der Prüfung nimmt Bezug auf die Ergebnisse des Prüfungsteils B. Es ist hierfür keine weitere Vorbereitung (z.Bsp. in Form einer Präsentation) notwendig. Des Weiteren können weitere Lernfelder abgefragt werden.

11. Bewertung von Prüfungsleistungen und Teilnehmerzertifikat

Die Prüfung ist bestanden, wenn die definierten Lernziele (Quelle: VDI/bSI-MT 2552 8.3) mit den vorgegebenen Kenntnissen und Fähigkeiten in allen drei Teilprüfungen nachgewiesen wurden. Die Ergebnisse von Teil A werden automatisch errechnet. (Bestehensgrenze = 60%). Das Ergebnis wird dem Teilnehmer direkt nach der Prüfung angezeigt.

Die Prüfer geben die Ergebnisse der Teile B und C innerhalb von 24 Stunden nach Abschluss der Prüfung auf die Prüfungsplattform ein. Auch hier gilt die Bestehensgrenze von 60%. Es werden keine spezifischen Noten gebildet.

Die Prüfungen Teil B und C hängen zusammen und beeinflussen sich ggf. gegenseitig. Aus diesem Grund kann es sein, dass das Ergebnis aus Prüfungsteil B erst mit dem Ergebnis aus Teil C bekannt gegeben wird. Kurz aufeinanderfolgende Prüfungstermine können auch dazu führen, dass das Prüfungsergebnis von Teil B erst mit der Teilnahme an Teil C bekannt gegeben wird.

Nach der positiven Bewertung aller Teilprüfungen, dem Übermitteln des Feedbackformulars und der Entscheidung über den Eintrag in das öffentliche bSI Absolventenregister erhält der Prüfungsteilnehmer ein automatisiert erstelltes Teilnehmerzertifikat im pdf-Format sowie das Practitioner-Badge welches in seinem Nutzerkonto hinterlegt wird.

Das Bewertungsmodell wird regelmäßig von Experten überprüft, um eine valide Bewertung von Kenntnissen und Fähigkeiten zu gewährleisten.

12. Wiederholung von Prüfungen

Der Teil A und die Kombination der Teile B und C der Prüfung können jeweils innerhalb von sechs Monaten einmal wiederholt werden, wenn die Prüfung nicht bestanden wurde. Die Gebühr für die Wiederholungsprüfung ist dieselbe wie für die erste Prüfung. Nach einer nicht bestandenen Wiederholungsprüfung muss der Teilnehmer einen neuen gelisteten Kurs besuchen, bevor eine weitere Prüfung angesetzt werden kann.

13. Feedback des Teilnehmers

Der Prüfungsteilnehmer hat im Anschluss an die mündliche Prüfung (Teil C) die Möglichkeit mittels eines Bewertungsformulars Feedback über die erhaltene Schulung, die Prüfungsvorbereitung durch den Schulungspartner, die Eignung der Prüfungsfragen in Teil A, und Teil B zu geben sowie zur Prüfungserfahrung in Teil C.

14. Regelungen zu Versäumnis, Rücktritt, Täuschung

Ein Rücktritt ohne Grund ist bis zu 14 Tagen vor dem Prüfungstermin möglich. Ein späterer Rücktritt oder Versäumnis benötigt ein ärztliches Attest, ansonsten gilt die Prüfung als nicht bestanden. Eine festgestellte Täuschung führt zum Nichtbestehen der Prüfung. Eine im Nachgang festgestellte Täuschung führt zur Aberkennung eines gegebenenfalls bereits ausgestellten Zertifikats.

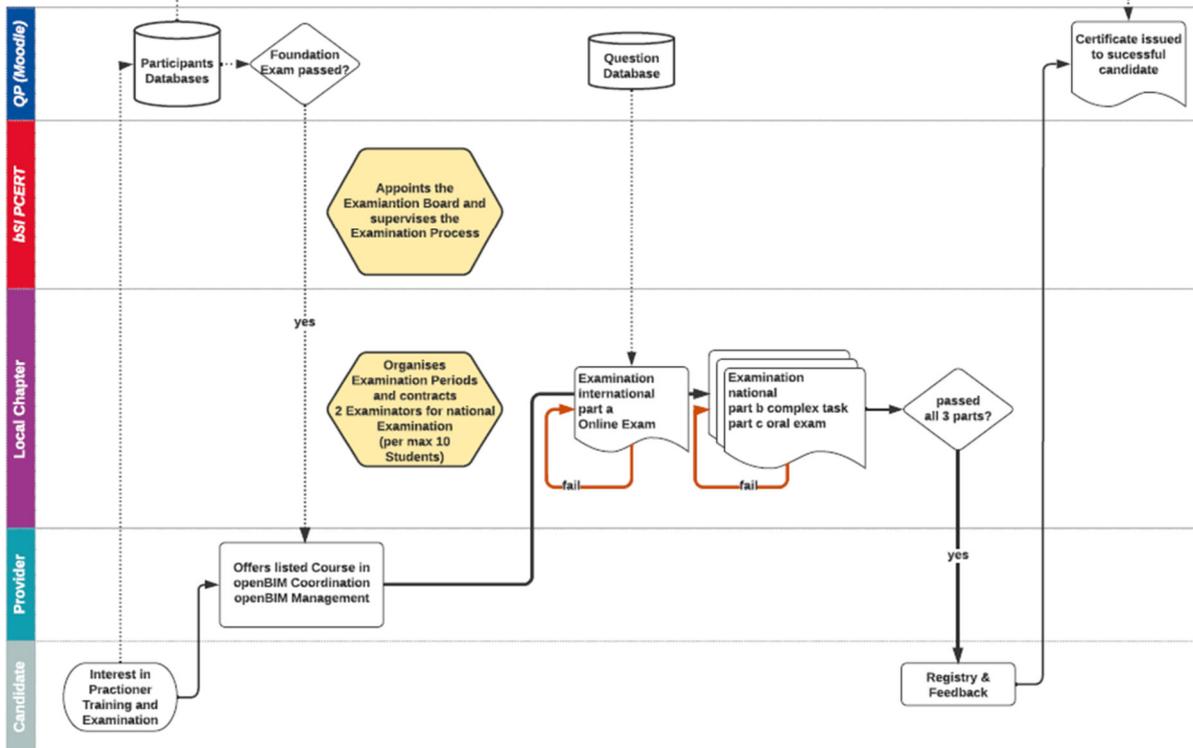
15. Qualitätssicherung

Das bSI-Steering Committee mit seinen Unterausschüssen sowie der von bSI berufene Prüfungsausschuss stellen sicher, dass bei der Bewertung der Prüfungsteilnehmer nur zuverlässige Testverfahren zum Einsatz kommen. bSI befolgt strenge Anforderungen an die Entwicklung, die Pflege und das Qualitätsmanagement der Prüfungen. Dadurch werden die Unparteilichkeit und Objektivität bei der Zertifizierung sichergestellt.

16. Prozess für die Practitioner Prüfung

Practitioner Exam (Level 2)

Version 1.2, Dec 2022



17. Buchung des Prüfungsgutscheins und Benutzung der Prüfungsplattform

- Um die Prüfung im Practitioner Programm abzulegen, benötigt der Prüfungsteilnehmer zwei im bSD Shop (<https://eveeno.com/buildingsmart-pcert-practitioner>) erworbene Prüfungsgutschein (zunächst für Teil A, spätestens nach dem Bestehen von Teil A für die Teile B+C), der auf den Namen des Teilnehmers ausgestellt ist. Den Gutschein Für Teil A gibt es wahlweise mit dem Sonderdruck des VDI-Richtlinienpakets (beinhaltet die Richtlinien VDI/bS-MT Blatt 7 und Blatt 8.3) oder ohne, wenn der Schulungspartner die Richtlinien bereits für den Teilnehmer erworben hat. Die Inhalte der Richtlinien sind Bestandteil der Prüfung und der Erwerb muss nachweisbar sein.
- Zum Kursabschluss erhält der Prüfungsteilnehmer vom Schulungspartner einen Einschreibeschlüssel (Token) für die Prüfungsplattform und kann sich mit diesem (und mit seinen persönlichen Zugangsdaten aus dem Foundation Programm-Stufe 1) in den Kurs: **Practitioner Germany 2023** auf der Prüfungsplattform qualification.buildingsmart.org einschreiben.

3. Im nun angezeigten Bereich **Prüfungsvorbereitung** erklärt der Teilnehmer zuerst das **Einverständnis** mit den Prüfungsbedingungen, besucht im zweiten Schritt den **Prüfungsplaner (Teil A Onlineprüfung)** und wählt aus den verfügbaren Terminen einen geeigneten aus und beendet seine Eingabe mit **Meine Auswahl speichern**

Teilnehmer Handbuch für die Practitionerprüfung Mark as done

Einverständniserklärung für die Prüfung Make a choice

Prüfungsplaner (Teil A Onlineprüfung)

Prüfungsteilnehmer wählen hier ihr Zeitfenster für Prüfungsteil A) Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 10 pro Slot begrenzt, um die Onlineprüfung angemessen beaufsichtigen zu können. (Der Chapter Manager wird alle verfügbaren Plätze laufend einstellen/aktualisieren)

🔒 Not available unless: The activity [Einverständniserklärung für die Prüfung](#) is marked complete

Demoprüfung Teil A: Online Quiz Receive a grade

Dieser 5-minütige Online-Test zeigt die Mechanik der internationalen Onlineprüfung ... Er umfasst je eine Frage jeder Fragengruppe

- **Wissen** (1 Punkt je Frage = eine Minute Bearbeitungszeit) Eine richtige Antwort (wie Foundation.
- **Verstehen** (2 Punkte je Frage = zwei Minuten Bearbeitungszeit) Verschiedenen Fragentypen
- **Anwenden** (4 Punkte je Frage = vier Minuten Bearbeitungszeit) Verschiedenen Fragentypen

Die Fragen ändern sich in der Demo nicht werden jedoch in der realen Prüfung nach dem Zufallsprinzip aus einer Fragenbank gezogen, die alle Inhaltsbereiche in verschiedenen Taxonomien und Komplexitätsstufen abdeckt.

Videokonferenztest Mark as done

Mit der **Demoprüfung** und dem **Videokonferenztest** kann sich der Prüfungsteilnehmer vorab individuell inhaltlich und technisch/strukturell auf die Prüfung vorbereiten

4. Am Prüfungstag loggt sich der Prüfungsteilnehmer zum gewählten Prüfungszeitfenster ein und begibt sich im Block **Practitioner Prüfung** in die Videokonferenz **Überprüfung der**

persönlichen Daten und kann nach der Prüfung seiner Identität **Teil A** der Prüfung mit Eingabe des von der Aufsicht verteilten Passwords die 45 minütige Onlineklausur individuell beginnen.



The screenshot shows a test interface with a pink checkmark icon and the text 'TEST Teil A: Online Quiz openBIM Coordination'. Below this, a light blue box contains the following text: 'Dieser 45-minütige Online-Test ist die erste Prüfungsaktivität. Die Fragen werden nach dem Zufallsprinzip aus einer Fragenbank gezogen, die alle Inhaltsbereiche in verschiedenen Taxonomien und Komplexitätsstufen abdeckt. (Regel: ein Punkt pro Minute). Das Bestehen des Tests ist die Voraussetzung für den Beginn der komplexen Prüfungsaufgabe (Teil b)'. At the bottom, it states: '--> Online-Test wird automatisch benotet / zwei Versuche (mit mindestens 24 Stunden zwischen den Versuchen) / 60% = bestanden'.

5. Bei bestandener Onlineprüfung (Teil A) sieht der Teilnehmer zwei weitere **Prüfungsplaner** für die Zeitplanung der Prüfungsteile B und C. Hier wählt der Teilnehmer die für ihn passenden Zeiten aus und stellt sicher, dass er (spätestens) einen Tag vor der nächsten Teilprüfung B im Besitz eines gültigen **Prüfungsgutscheins (B & C)** ist.
6. **Prüfungsteil B (komplexe Fachaufgabe)** wird in gleicher Art organisiert wie Teil A (Schritt 4). Im Profil Koordination kann es notwendig sein, externe Software zur Lösung der Aufgabe einzusetzen. bSD wird den Teilnehmer hierzu ggf. vorab kontaktieren.
7. Für den abschließenden Prüfungsteil C ist der Teilnehmer spätestens 5 Minuten vor dem gewählten Prüfungszeitpunkt in den **Warteraum**. Prüfungsteil C kann Vorort oder Online stattfinden (Der Online- Warteraum ist die Videokonferenz **Teil C: mündliche Prüfung (Warteraum)** auf der Prüfungsplattform). In beiden Fällen wird er vom Prüfer oder der Aufsicht nach Prüfung der persönlichen Daten und der bestätigung der Gesundheit in den Prüfungsraum eingelassen.
8. Nach Beendigung der Prüfung gibt der Teilnehmer ein **Feedback zur Qualitätssicherung** ab.
9. Bei Prüfungserfolg hat der Teilnehmer abschließend die Möglichkeit optional seinen Eintrag im **bSI Onlineregister** der Absolventen zu erweitern und kann daraufhin sein **Zertifikat** und **Badge** herunterladen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Practitioner-Prüfung.

Sollten Formulierungen in diesem Dokument unklar sein, bitten wir Sie um Rückmeldung unter: Zertifizierung@buildingSMART.de.